

Chauvinismus

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 14. Dezember 2021 16:19

Nachdem mir im Lego-Thread wegen einer neckischen (und erkennbar nicht ernst gemeinten) Bemerkung Chauvinismus vorgeworfen wurde, toppe ich das mal, weil ich gerade wieder darüber stolpere 😊

[frau_lehrer.jpg](#)

https://www.autenrieths.de/images_cloud/frau_lehrer.jpg

Anmerkung:

Der Text beschreibt - wenn man ihn genderneutral umformuliert - den Lehrerberuf. An der Stelle von "Die Frau" oder "das Mädchen" hat "Die Lehrkraft" zu treten um - im Sinne der Aussagenlogik - eine 'wahre' Aussage zu erzielen.

Korrekt muss es demnach heißen:

"Der Lehrberuf?

Die Lehrkraft ist der Berufsausbildung körperlich, geistig und nervlich nicht gewachsen.

Lehrkräfte, die mit 20 Jahren in blühender Schönheit in das Amt treten, sehen schon nach einer Arbeit von 6-8 Jahren wie verblühte junge Menschen aus. Im Alter von 30-35 Jahren, wenn der Ausübende in seinem Beruf erst recht zu leben und der durch ernste Studien und Vorarbeiten erlangten Kraft sich recht zu freuen beginnt, sind die Lehrkräfte oft bereits ganz gebrochen, nervös, leidend, beständig kränklich und erfüllen ihre Pflichten ohne Freudigkeit unter inneren Qualen. Mit 40 Jahren haben fast alle ohne Unterschied mit beständigem Siechtum zu kämpfen, so daß ihr Leben von dieser Zeit an als ein im Grunde trauriges bezeichnet werden muß."

So isch des. Und it andersch. Etztadle wissed'r des au.



Noch eine Anmerkung:

In Baden-Württemberg galt der "Lehrerinnenzölibat" noch bis 1956. Lehrerinnen mussten nach der Heirat den Dienst quittieren, um sich voll der Familie widmen zu können - selbst wenn sie kinderlos waren.

"Des Weiteren wurden in den Jahren 1965 bis 1980 Frauen nach der Ordination der evangelischen Kirche Österreichs bei Eheschließung automatisch entlassen."

Die Quelle, wonach eine derartige Regelungen zumindest für evangelische Religionslehrerinnen in Baden-Württemberg noch bis 1968 galt, finde ich leider nicht mehr, hier gilt als Quelle vorläufig mein Gehirn ☺ Vielleicht kann jemand das durch Quellenangabe verifizieren.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Ehe#Neuzeit>

Beitrag von „CDL“ vom 14. Dezember 2021 17:08

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Nachdem mir im Lego-Thread wegen einer neckischen (und erkennbar nicht ernst gemeinten) Bemerkung Chauvinismus vorgeworfen wurde (...)

Erkennbar für dich und einzelne andere User, nicht erkennbar für jede und jeden. Aber klar, ist bedeutend einfacher, sich darauf zurückzuziehen, dass das erkennbar gewesen wäre- das Gegenüber also wohl nur unwillig gewesen wäre- als den eigenen Sprachgebrauch zu überdenken oder zumindest mal darüber nachzudenken, was man im Internet alles nicht übereinander weiß und zuverlässig aus Beiträgen herauslesen kann.

Beitrag von „pepe“ vom 14. Dezember 2021 18:19

[Humor.jpg](#)

Beitrag von „plattyplus“ vom 14. Dezember 2021 19:02

Oder das Ganze mal genau andersrum: "Alle Männer sind Kinderschänder", wie anders lassen sich gewisse Regeln bei Fluggesellschaften erklären? 

Komischerweise regt sich niemand in der #metoo Debatte über sowas auf.

--> <https://www.spiegel.de/reise/aktuell/...n-a-850229.html>

Als ich damals Zivi auf einer Kinder-Intensivstation war, unterstellte die Oberschwester (sorry, gendergerecht "regionale Pflegedienstleitung") auch allen männlichen Pflegern, daß sie den Job nur machen würden, weil sie ihn als Sprungbrett nutzen würden, um sich an den Knirpsen zu vergehen. Ansonsten würde sich sowas kein Mann antun.

Mich ließ sie erst in Ruhe, als ich auf meinen Stellungsbefehl verwiesen hatte, also nachweislich nicht freiwillig dort war.

Beitrag von „CDL“ vom 14. Dezember 2021 20:26

Warum nur wüsste ich an der Stelle, welche männlichen User des Forums welche Art Sprüche oder olle Kamellen (die grad nix zur Sache tun) zur Sprache bringen würden... Zum Glück weiß ich um diverse User:innen gleich welchen Geschlechts, die das ähnlich sehen wie ich.

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 14. Dezember 2021 20:45

Zitat von plattyplus

Oder das Ganze mal genau andersrum: "Alle Männer sind Kinderschänder", wie anders lassen sich gewisse Regeln bei Fluggesellschaften erklären? 

Komischerweise regt sich niemand in der #metoo Debatte über sowas auf.

--> <https://www.spiegel.de/reise/aktuell/...n-a-850229.html>

Als ich damals Zivi auf einer Kinder-Intensivstation war, unterstellte die Oberschwester (sorry, gendergerecht "regionale Pflegedienstleitung") auch allen männlichen Pflegern, daß sie den Job nur machen würden, weil sie ihn als Sprungbrett nutzen würden, um sich an den Knirpsen zu vergehen. Ansonsten würde sich sowas kein Mann antun.

Mich ließ sie erst in Ruhe, als ich auf meinen Stellungsbefehl verwiesen hatte, also nachweislich nicht freiwillig dort war.

Bei metoo geht es um sexuelle Übergriffe, welche meistens Frauen passiert sind (aber nicht zwangsläufig). Das hat mit deinem Fallbeispiel wenig zu tun. Du kannst ja gerne eine Debatte

dazu starten, wie man verhindern kann, das Männer pauschal unter Verdacht gestellt werden, Kinderschänder zu sein.

Beitrag von „MarieJ“ vom 14. Dezember 2021 23:13

CDL Selbst bei einer erkennbar nicht ernst gemeinten „witzigen“ Bemerkung, kann man den sehr gestrigen Hintergrund einfach nicht wegdenken. Ist halt ein typischer „Witz“ - ignorierungswürdig.

Beitrag von „O. Meier“ vom 15. Dezember 2021 07:27

Aber ist doch klar: Wenn man sich als Mann schon diskriminieren lassen muss, hat man sich als Frau erst recht nicht zu beschweren.

Beitrag von „karuna“ vom 18. Dezember 2021 15:12

Zitat von plattyplus

...

Komischerweise regt sich niemand in der #metoo Debatte über sowas auf.

...schrieb er und verlinkte dazu einen Käseblattartikel.

Zitat von plattyplus

Als ich damals Zivi...

Ich möchte nicht suchen, aber du hast die Geschichte schon mindestens 5x erzählt. Es hat dich sicher sehr getroffen, damals, aber macht halt das hier besprochene Problem nicht geringer.

Beitrag von „pepe“ vom 18. Dezember 2021 15:29

Eine Bitte @karuna, damit klar wird, was du meinst:

Mach doch mal deutlich, warum du hier nach drei Tagen wieder nachhakst. Langeweile?

Was ist denn das "**hier besprochene Problem**", ist es

- eine ironisch flapsige Bemerkung im LEGO-Thread?
 - die ernstgemeinte Meinung, dass Diskriminierung nicht nur Frauen trifft?
 - die Tatsache, dass "Witze" missverstanden werden können?
 - deine Meinung, dass Ironie bei so ernsten Themen nicht angebracht ist?
 - die Erkenntnis, dass Männer automatisch gestrige Chauvis sind, wenn sie überkommene Rollenschemata erwähnen, um einen Gag zu platzieren?
-

Beitrag von „Susi Sonnenschein“ vom 18. Dezember 2021 15:34

Zitat von CDL

Warum nur wüsste ich an der Stelle, welche männlichen User des Forums welche Art Sprüche oder olle Kamellen (die grad nix zur Sache tun) zur Sprache bringen würden...

Das gilt aber auch in die andere Richtung, oder?

Ich finde es jedenfalls wenig hilfreich, wenn jemand aus Schublade A ruft "Ich wusste genau, wer aus Schublade B was sagen wird."

Wir wissen, wer hier im Forum wie tickt und müssen nicht die 1000. Diskussion zum Thema führen, bei der am Ende doch jede/r auf seiner Position beharren wird. Das ist sooo kontraproduktiv und ermüdend.

Beitrag von „Herr Rau“ vom 18. Dezember 2021 15:39

>Was ist denn das "**hier besprochene Problem**", ist es

>eine ironisch flapsige Bemerkung im LEGO-Thread?

Ja, genau das. (Uh, du sagst das so, als sei ironisch flapsig irgendwie eine Legitimation?)

>die ernstgemeinte Meinung, dass Diskriminierung nicht nur Frauen trifft?

Nein.

>die Tatsache, dass "Witze" missverstanden werden können?

Vielleicht. Was bedeuten die Anführungszeichen um das Wort? Es ist meist ein Zeichen für uneigentliches Reden, aber was ist denn eigentlich gemeint.

>deine Meinung, dass Ironie bei so ernsten Themen nicht angebracht ist?

Nein.

>die Erkenntnis, dass Männer automatisch gestrige Chauvis sind, wenn sie überkommene Rollenschemata erwähnen, um einen Gag zu platzieren?

Nein. Strawman, kann also keine Erkenntnis sein. Lass mich raten, das ist auch ironisch flapsig, ja?

Nachtrag: Mich stört das Chauvinistische übrigens so gut wie gar nicht. Nur dieses komische Leugnen, das "war doch gar nicht chauvinistisch", das irritiert mich regelmäßig.

Beitrag von „pepe“ vom 18. Dezember 2021 15:43

[Herr Rau](#)

[Zitat von Herr Rau](#)

Was bedeuten die Anführungszeichen um das Wort? Es ist meist ein Zeichen für uneigentliches Reden, aber was ist denn eigentlich gemeint.

[Zitat von Mariel](#)

[CDL](#) Selbst bei einer erkennbar nicht ernst gemeinten „witzigen“ Bemerkung, kann man den sehr gestrigen Hintergrund einfach nicht wegdenken. Ist halt ein typischer

„Witz“ - ignorierungswürdig.

Und was meinst du, Herr Rau? Aber eigentlich habe ich ja karuna gefragt...

Beitrag von „pepe“ vom 18. Dezember 2021 15:58

Zitat von Herr Rau

Nachtrag: Mich stört das Chauvinistische übrigens so gut wie gar nicht. Nur dieses komische Leugnen, das "war doch gar nicht chauvinistisch", das irritiert mich regelmäßig.

Nachtrag jetzt erst gesehen, dem kann ich mich (fast) anschließen. Aber ernstgemeinter Chauvinismus stört schon, oder?

Beitrag von „Herr Rau“ vom 18. Dezember 2021 16:07

Zitat von pepe

Nachtrag jetzt erst gesehen, dem kann ich mich (fast) anschließen. Aber ernstgemeinter Chauvinismus stört schon, oder?

Er stört mich vielleicht menschlich, aber nicht intellektuell, weil er zumindest nicht unehrlich ist.

Aber vielleicht sind wir uns nicht einig, wovon wir reden, dann wir uns einander doch nicht anschließen können: Ich glaube nicht, dass es einen hier relevanten Unterschied zwischen ernstgemeintem und scherhaftem Chauvinismus gibt. Mir geht es um zugegebenen/anerkannten und nicht zugegebenem/geleugnetem Chauvinismus.

Beitrag von „Herr Rau“ vom 18. Dezember 2021 16:13

Ich möchte auch noch ergänzen, dass das Wort Chauvinismus im Zusammenhang mit Geschlechterstereotypen, -rollen und -witzen für mich etwas freundlich Rührendes hat, es klingt sehr nach 1970er-Jahre-Diskurs.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 22. Dezember 2021 23:03

<stammtischperdrohnebetrachtend> 😊

Beitrag von „MarieJ“ vom 23. Dezember 2021 08:46

Zitat von Wolfgang Autenrieth

<stammtischperdrohnebetrachtend> 😊

Wieso „per Drohne“? Du warst doch mitten drin mit deinem Witz.

Beitrag von „Humblebee“ vom 23. Dezember 2021 12:19

Zitat von Wolfgang Autenrieth

<stammtischperdrohnebetrachtend> 😊

Wenn man/Mann sonst nix zu tun hat... ➡️